

Helikoptereltern vermehrt an der Sek II??

Beitrag von „gutelaunesek1“ vom 6. Juni 2014 12:57

Zitat von Friesin

nein, natürlich nicht nach jeder Stunde. Das halte ich auch nicht für sinnvoll, denn Schüler müssen ja nicht unter Dauernotenbeschuss stehen. Aber recht häufig mache ich das eben doch. Zudem gibt es ja auch Abfragen, Präsentationen, konkrete mündliche Aufgaben und die Möglichkeit, einzelne Schüler über einen bestimmten Zeitraum besonders zu beobachten.

Als Fachlehrer einer Hauptschule habe ich mir angewöhnt, jedem Schüler nach jeder Stunde eine Note zu geben.

Dazu nehme ich mir die letzten 5 min der Stunde Zeit.

Dies mache ich offen (auch über den Beamer) und nach Kriterien, die zu Beginn des Schuljahres mit den SuS besprochen wurden.

Ich dokumentiere in eine umfangreiche Exceltabelle der BR Düsseldorf, so dass jeder Schüler jederzeit über seinen Stand informiert ist.

Nach meinen Beobachtungen erleben die Schüler das eher nicht als "Beschuss", sondern als beruhigende Transparenz, die ihnen Sicherheit gibt.

Wenn Schüler zum Beispiel sehen, dass sie ihren Heft nicht abgegeben haben und dort eine "6" sehen,

kommt öfter die Frage:" ...und was ist, wenn ich Ihnen das Heft nachreiche und das dann eine "3" wird? 😊

Ich trage dann diese Note testweise ein, der Schüler sieht den positiven Sprung und oftmals erlebe ich dann positive Reaktionen. 

Vielleicht ist das aber auch hauptschul- spezifisch, da unser klientel sehr impulsiv reagiert.



Viel Spaß weiterhin im Beruf